



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

19. Juli 2006

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ (GEOGRAFISCHE AUFSCHLÜSSELUNG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2006) UND DER AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS (STAND: ENDE DES ERSTEN QUARTALS 2006) DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Die Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wies im ersten Quartal 2006 ein Defizit von 15,2 Mrd EUR auf. Defizite gegenüber der Gruppe „andere Staaten“ (d. h. alle Länder außerhalb der Europäischen Union (EU), mit Ausnahme der G-7-Staaten außerhalb der EU und der Schweiz), Japan und den EU-Institutionen wurden nur teilweise durch Überschüsse gegenüber dem Vereinigten Königreich, den neuen EU-Mitgliedstaaten und den Vereinigten Staaten ausgeglichen. In der Kapitalbilanz kamen die per saldo zu verzeichnenden Abflüsse bei den Direktinvestitionen vor allem den neuen EU-Mitgliedstaaten, den Vereinigten Staaten und der Gruppe „andere Staaten“ zugute. Im Wertpapierverkehr erwarben Ansässige des Euroraums überwiegend ausländische Wertpapiere, die im Vereinigten Königreich, in den Vereinigten Staaten (insbesondere im Fall von Aktien und Investmentzertifikaten), in „anderen Staaten“ und in Offshore-Finanzzentren begeben wurden.

Ende des ersten Quartals 2006 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1 215 Mrd EUR (rund 15 % des BIP des Euroraums) aus. Gegenüber den revidierten Daten von Ende 2005 haben sich die Nettoverbindlichkeiten damit um rund 154 Mrd EUR erhöht.

Geografische Aufschlüsselung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets für das erste Quartal 2006

Leistungsbilanz und Vermögensübertragungen

Im ersten Quartal 2006 wies die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 15,2 Mrd EUR auf (siehe Tabelle 1a). Entscheidend für diese Entwicklung waren Defizite bei den *laufenden Übertragungen* (15,1 Mrd EUR) und im *Warenhandel* (4,6 Mrd EUR), die durch einen Überschuss im *Dienstleistungsverkehr* (5,1 Mrd EUR) teilweise kompensiert wurden. Der Saldo bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* war nahezu ausgeglichen. Bei den *Vermögensübertragungen* ergab sich ein Aktivsaldo in Höhe von 2,3 Mrd EUR, der hauptsächlich einen Überschuss bei den Vermögensstransfers an EU-Institutionen widerspiegelte.

Im *Warenhandel* mit den „anderen Staaten“ und Japan kam es zu Defiziten in Höhe von 43,2 Mrd EUR bzw. 4,5 Mrd EUR. Die größten Überschüsse waren dagegen gegenüber den Vereinigten Staaten (17,0 Mrd EUR), dem Vereinigten Königreich (13,2 Mrd EUR) und den neuen EU-Mitgliedstaaten (7,4 Mrd EUR) zu verbuchen.

Der vom Euro-Währungsgebiet erzielte Überschuss bei den *Dienstleistungen* war in erster Linie auf Überschüsse gegenüber dem Vereinigten Königreich (3,4 Mrd EUR) und der Schweiz (1,6 Mrd EUR) zurückzuführen, die nur zum Teil durch ein Defizit gegenüber den Vereinigten Staaten (3,1 Mrd EUR) aufgezehrt wurden.

Die Bilanz bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* des Euroraums war nahezu ausgeglichen, da die Defizite gegenüber Japan (3,6 Mrd EUR) und der Schweiz (2,8 Mrd EUR) durch Überschüsse gegenüber den neuen EU-Mitgliedstaaten (2,7 Mrd EUR), den „anderen Staaten“ (2,2 Mrd EUR) und den Vereinigten Staaten (1,5 Mrd EUR) kompensiert wurden.

Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* resultierte überwiegend aus Netto-Leistungen an EU-Institutionen (6,7 Mrd EUR) und „andere Staaten“ (8,3 Mrd EUR).

Die über vier Quartale kumulierte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im ersten Quartal 2006 ein Defizit in Höhe von 40,4 Mrd EUR (rund 0,5 % des BIP) auf, verglichen mit einem Überschuss von 38 Mrd EUR ein Jahr zuvor (siehe Tabelle 1b). Diese Umkehr war hauptsächlich einem Rückgang des *Warenhandelsüberschusses* (von 92,2 Mrd EUR auf 34,4 Mrd EUR) zuzuschreiben, der wiederum vor allem auf einen Anstieg des Defizits gegenüber den „anderen Staaten“ (von 71,1 Mrd EUR auf 132,1 Mrd EUR) zurückzuführen war. In den vier Quartalen bis zum ersten Jahresviertel 2006 entfielen auf die Gruppe der „anderen Staaten“ 49 % der gesamten *Wareneinfuhren* und 37 % der gesamten *Warenausfuhren* des Eurogebiets (nach 46 % bzw. 37 % ein Jahr zuvor).

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im ersten Quartal 2006 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen per saldo ein Mittelzufluss in Höhe von 17 Mrd EUR zu verzeichnen, der durch Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (15 Mrd EUR) und Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (31 Mrd EUR) bedingt war.

Bei den *Direktinvestitionen* waren per saldo Nettokapitalabflüsse in die neuen EU-Mitgliedstaaten (7 Mrd EUR), die Vereinigten Staaten (7 Mrd EUR) und in „andere Staaten“ (6 Mrd EUR) zu verzeichnen, die durch Nettokapitalzuflüsse aus dem Vereinigten Königreich (4 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurden.

Was die *Wertpapieranlagen* anbelangt, so bestanden die Nettokäufe ausländischer Wertpapiere der Investoren im Eurogebiet (192 Mrd EUR) aus Aktien und Investmentzertifikaten, die in den Vereinigten Staaten (29 Mrd EUR), im Vereinigten Königreich (15 Mrd EUR), in Japan (14 Mrd EUR) und „anderen Staaten“ (32 Mrd EUR) ausgegeben wurden, sowie aus *Schuldverschreibungen*, die im Vereinigten Königreich (37 Mrd EUR), von Offshore-Finanzzentren (32 Mrd EUR) und in „anderen Staaten“ (20 Mrd EUR) begeben wurden.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es per saldo zu einem Mittelzufluss in Höhe von 70 Mrd EUR. Hauptursache hierfür waren Nettokapitalzuflüsse aus Offshore-Finanzzentren (45 Mrd EUR), Japan (23 Mrd EUR) und den Vereinigten Staaten (17 Mrd EUR), die teilweise durch Nettokapitalabflüsse in die Schweiz (20 Mrd EUR) aufgewogen wurden.

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des ersten Quartals 2006)

Ende des ersten Quartals 2006 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1 215 Mrd EUR aus (dies entsprach rund 15 % des BIP des Euroraums). Damit hatten die Nettoverbindlichkeiten gegenüber dem revidierten Stand zum Jahresende 2005 um 154 Mrd EUR zugenommen (siehe Tabelle 2).

Die Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war weitgehend auf einen Anstieg der Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (von 1 307 Mrd EUR auf 1 425 Mrd EUR) und den *übrigen Anlagen* (von 317 Mrd EUR auf 395 Mrd EUR) zurückzuführen, die nur zum Teil durch eine Zunahme der Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* (von 259 Mrd EUR auf 282 Mrd EUR) ausgeglichen wurden. Die Veränderungen bei den *Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen* und *übrigen Anlagen* waren weitgehend transaktionsbedingten Änderungen zuzuschreiben, wengleich auch andere Änderungen (vor allem Neubewertungen aufgrund von Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen oder Neuklassifizierungen) insbesondere bei den Wertpapieranlagen

einen erheblichen Beitrag leisteten. Die Veränderungen der Währungsreserven waren hauptsächlich auf Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen zurückzuführen.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch eine Revision der Zahlungsbilanzdaten – in geografischer Aufschlüsselung – und des Auslandsvermögensstatus für das Schlussquartal 2005. Die Revisionen der Zahlungsbilanzdaten betrafen hauptsächlich die *Direktinvestitionen*, *Wertpapieranlagen* und die *übrigen Anlagen* sowie die Einkommen aus *Direktinvestitionen*. Die Korrekturen im Auslandsvermögensstatus betrafen in erster Linie die Nettopassiva bei den *übrigen Anlagen* (von 276 Mrd EUR auf 317 Mrd EUR korrigiert) und die Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* (von 233 Mrd EUR auf 259 Mrd EUR korrigiert).

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Für die Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen, die Finanzderivate und die Währungsreserven liegt keine geografische Aufschlüsselung der vierteljährlichen Zahlungsbilanzdaten des Euro-Währungsgebiets vor. Eine geografische Aufschlüsselung des Auslandsvermögensstatus wird einmal jährlich veröffentlicht.

Die EZB und das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) geben jeweils eine Pressemitteilung über die vierteljährliche Zahlungsbilanz für das Eurogebiet und die EU heraus (siehe die Pressemitteilungen von Eurostat zu den Euro-Indikatoren). Ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die EZB für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich Eurostat auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die EU konzentriert. Die Angaben stimmen mit internationalen Standards, insbesondere mit den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Vorgaben, überein. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU werden einheitlich auf Basis der Transaktionen der einzelnen Mitgliedstaaten mit (und ihren Beständen gegenüber) Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets beziehungsweise außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„[Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Diese Statistiken können mithilfe der Browser-Schnittstelle EBI (ECB Statistical DataBank Browser Interface) heruntergeladen werden. Die Angaben werden im EZB-Monatsbericht August 2006 veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste vierteljährliche Pressemitteilung

zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets (einschließlich der geografischen Aufschlüsselung) und zum Auslandsvermögensstatus wird am 18. Oktober 2006 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1a – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung (erstes Quartal 2006)

Tabelle 1b – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung (über die vier Quartale bis zum ersten Quartal 2006 und ersten Quartal 2005 kumulierte Transaktionen)

Tabelle 2 – Vierteljährliche Zahlungsbilanz und vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1a: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen im ersten Quartal 2006, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt		Europäische Union				Kanada	Japan	Schweiz	Vereinigte Staaten	Offshore-Finanzzentren	Internationale Organisationen	Andere Staaten	
	Insgesamt	Dänemark	Schweden	Vereinigtes Königreich	Andere EU-Mitgliedstaaten	EU-Institutionen								
Leistungsbilanz	-15,2	22,2	1,4	0,4	16,1	9,9	-5,6	2,1	-7,3	1,4	15,2	-	-	-48,8
Einnahmen	536,9	203,6	10,9	16,8	102,7	49,5	23,6	6,9	13,5	35,3	90,1	-	-	187,5
Ausgaben	552,1	181,4	9,5	16,4	86,6	39,7	29,3	4,8	20,8	34,0	74,8	-	-	236,3
Warenhandel	-4,6	21,7	0,8	0,4	13,2	7,4	0,0	2,0	-4,5	2,3	17,0	-	-	-43,2
Einnahmen (Exporte)	328,1	115,9	7,6	11,8	56,1	40,4	0,0	4,5	9,0	19,2	49,6	-	-	129,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	35,3	2,3	3,6	17,1	12,3	0,0	1,4	2,7	5,8	15,1	-	-	39,6
Ausgaben (Importe)	332,7	94,1	6,8	11,5	42,9	33,0	0,0	2,5	13,5	16,8	32,7	-	-	173,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	28,3	2,0	3,4	12,9	9,9	0,0	0,8	4,1	5,1	9,8	-	-	52,0
Dienstleistungen	5,1	5,1	0,3	0,6	3,4	-0,2	1,0	0,1	0,9	1,6	-3,1	-	-	0,4
Einnahmen (Exporte)	96,0	32,9	1,8	2,6	22,5	5,0	1,0	1,2	2,7	9,5	18,2	-	-	31,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	34,3	1,9	2,8	23,4	5,2	1,0	1,3	2,8	9,9	18,9	-	-	32,7
Ausgaben (Importe)	90,9	27,8	1,5	2,0	19,0	5,2	0,0	1,1	1,8	7,9	21,2	-	-	31,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	30,6	1,7	2,2	21,0	5,7	0,0	1,2	2,0	8,7	23,4	-	-	34,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-0,7	1,9	0,3	-0,5	-0,7	2,7	0,0	0,2	-3,6	-2,8	1,5	-	-	2,2
Einnahmen	83,6	30,4	1,4	2,2	21,6	3,8	1,4	1,1	1,8	5,1	20,9	-	-	24,4
Ausgaben	84,3	28,6	1,0	2,7	22,3	1,2	1,4	0,9	5,4	7,9	19,4	-	-	22,1
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	-2,9	1,3	0,3	-0,5	-0,8	3,0	-0,8	0,2	-3,6	-4,2	1,3	-	-	2,2
<i>Einnahmen</i>	79,6	29,1	1,4	2,2	21,1	3,8	0,6	1,0	1,8	3,6	20,5	-	-	23,7
<i>Ausgaben</i>	82,5	27,8	1,0	2,7	21,9	0,8	1,4	0,9	5,4	7,7	19,2	-	-	21,5
Laufende Übertragungen	-15,1	-6,6	-0,0	-0,1	0,2	0,0	-6,7	-0,2	-0,0	0,2	-0,2	-	-	-8,3
Einnahmen	29,2	24,3	0,1	0,1	2,6	0,3	21,2	0,1	0,1	1,5	1,4	-	-	1,9
Ausgaben	44,3	30,9	0,1	0,2	2,4	0,3	27,8	0,3	0,1	1,4	1,5	-	-	10,1
Vermögensübertragungen	2,3	4,3	-0,0	-0,0	-0,1	-0,1	4,4	-0,0	-0,0	-0,0	-0,7	-	-	-1,2
Einnahmen	5,3	4,7	0,0	0,0	0,2	0,0	4,5	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	0,4
Ausgaben	3,0	0,5	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,8	-	-	1,6

Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	84,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-14,6	-1,2	-0,7	2,2	4,1	-6,8	0,1	-0,6	1,0	1,8	-6,5	-3,2	-0,0	-5,8
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-42,0	-17,5	-0,5	-0,4	-11,7	-4,9	0,0	-1,2	-0,5	0,6	-17,0	1,3	-0,0	-7,7
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-34,6	-20,4	-0,2	-1,3	-15,3	-3,6	0,0	-0,2	-0,3	-0,3	-8,2	5,3	0,0	-10,4
Sonstige Anlagen	-7,4	2,9	-0,4	0,9	3,6	-1,3	0,0	-1,0	-0,1	0,9	-8,7	-4,0	-0,0	2,7
Im Euro-Währungsgebiet	27,4	16,3	-0,2	2,6	15,7	-1,9	0,1	0,6	1,5	1,2	10,4	-4,5	-0,0	1,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	23,3	14,4	-0,4	2,9	11,5	0,4	0,0	0,4	1,8	1,7	2,9	1,1	0,0	1,0
Sonstige Anlagen	4,1	2,0	0,2	-0,3	4,2	-2,4	0,1	0,2	-0,3	-0,5	7,5	-5,6	-0,0	0,9
Wertpapieranlagen	31,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-192,3	-62,2	0,9	-3,0	-51,9	-5,8	-2,4	-1,3	-1,6	1,1	-37,0	-40,7	0,9	-51,6
Aktien und Investmentzertifikate	-97,9	-14,3	1,6	-1,3	-15,2	0,6	-0,0	-0,6	-14,0	1,1	-29,1	-9,2	0,0	-31,8
Schuldverschreibungen	-94,4	-48,0	-0,7	-1,7	-36,7	-6,4	-2,4	-0,7	12,5	0,1	-7,9	-31,5	0,9	-19,7
Anleihen	-87,3	-34,9	-0,1	-3,1	-20,6	-8,6	-2,4	-0,2	1,1	-0,4	-10,7	-22,4	0,6	-20,4
Geldmarktpapiere	-7,1	-13,1	-0,5	1,4	-16,2	2,2	0,0	-0,4	11,4	0,4	2,8	-9,1	0,3	0,7
Passiva	223,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	121,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	102,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	85,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	16,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	69,9	-6,3	-2,6	-3,9	-8,2	-1,0	9,5	-1,7	23,3	-19,6	16,8	45,3	4,5	7,5
Aktiva	-222,2	-146,7	-2,0	-7,9	-136,9	-3,7	3,8	-2,3	10,4	-22,7	-29,2	-5,1	-0,2	-26,4
Staat	7,5	6,7	0,2	0,1	3,4	0,0	2,9	0,1	0,0	-0,0	0,2	0,0	-0,3	0,8
MFIs	-139,6	-91,4	-1,6	-7,5	-79,5	-2,7	-0,1	-1,8	8,6	-19,3	-16,7	2,9	0,1	-22,1
Übrige Sektoren	-90,1	-62,0	-0,6	-0,4	-60,8	-1,1	1,0	-0,6	1,8	-3,5	-12,8	-7,9	0,0	-5,2
Passiva	292,0	140,4	-0,6	3,9	128,7	2,7	5,8	0,6	12,9	3,1	46,0	50,4	4,7	33,9
Staat	-3,6	-3,9	0,0	-0,0	-1,3	0,0	-2,6	0,0	-0,1	0,0	-0,1	0,0	-0,1	0,5
MFIs	231,7	74,9	-0,4	3,6	69,6	1,5	0,6	0,6	12,5	-1,3	34,4	50,8	4,8	55,0
Übrige Sektoren	63,9	69,4	-0,2	0,3	60,4	1,1	7,7	-0,0	0,5	4,4	11,8	-0,4	-0,1	-21,7
Währungsreserven	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-71,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Tabelle 1b: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt				Europäische Union										
			Insgesamt		Dänemark		Schweden		Vereinigtes Königreich		Andere EU- Mitgliedstaaten		EU-Institutionen		
	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	
Leistungsbilanz	38,0	-40,4	81,0	84,6	3,1	7,4	1,6	2,8	81,3	74,2	26,1	33,3	-31,1	-33,0	
Einnahmen	1 870,4	2 098,6	692,1	766,6	37,7	44,1	61,7	66,7	375,2	407,6	159,8	189,0	57,8	59,3	
Ausgaben	1 832,4	2 139,0	611,1	682,0	34,6	36,6	60,1	63,9	293,9	333,4	133,7	155,7	88,9	92,3	
Warenhandel	92,2	34,4	85,9	86,2	1,0	3,6	3,4	3,0	58,7	52,0	22,5	27,4	0,2	0,1	
Einnahmen (Exporte)	1 140,9	1 269,6	399,2	438,6	25,7	29,8	42,3	45,5	203,3	212,1	127,7	151,1	0,2	0,1	
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	35,0	34,5	2,3	2,3	3,7	3,6	17,8	16,7	11,2	11,9	0,0	0,0	
Ausgaben (Importe)	1 048,7	1 235,2	313,3	352,4	24,7	26,2	38,8	42,5	144,6	160,0	105,2	123,7	0,0	0,0	
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	29,9	28,5	2,4	2,1	3,7	3,4	13,8	13,0	10,0	10,0	0,0	0,0	
Dienstleistungen	30,6	35,9	27,8	27,5	1,2	1,4	2,3	2,1	23,9	22,7	-3,9	-3,4	4,3	4,7	
Einnahmen (Exporte)	368,5	408,0	133,1	144,9	7,2	8,0	10,2	10,9	93,7	100,6	17,6	20,4	4,4	4,9	
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	36,1	35,5	2,0	2,0	2,8	2,7	25,4	24,7	4,8	5,0	1,2	1,2	
Ausgaben (Importe)	337,9	372,2	105,3	117,4	6,0	6,6	8,0	8,8	69,8	77,9	21,5	23,8	0,1	0,2	
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	31,2	31,5	1,8	1,8	2,4	2,4	20,6	20,9	6,4	6,4	0,0	0,0	
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-22,4	-43,5	2,2	7,3	0,9	2,4	-3,8	-2,1	-2,7	-1,8	7,4	8,6	0,5	0,2	
Einnahmen	278,8	337,2	100,0	121,4	4,5	5,8	8,6	9,7	69,1	85,0	12,8	15,3	5,1	5,5	
Ausgaben	301,2	380,7	97,8	114,1	3,6	3,4	12,4	11,8	71,8	86,8	5,4	6,7	4,6	5,3	
<i>Darunter: Vermögens- einkommen</i>	-29,8	-49,7	1,4	7,1	0,8	2,4	-3,8	-2,1	-3,3	-2,4	10,3	12,2	-2,6	-3,0	
<i>Einnahmen</i>	263,5	321,6	94,9	116,0	4,4	5,7	8,5	9,6	67,5	83,2	12,6	15,1	2,0	2,3	
<i>Ausgaben</i>	293,3	371,3	93,5	108,9	3,5	3,4	12,3	11,7	70,8	85,6	2,3	2,9	4,6	5,3	
Laufende Übertragungen	-62,3	-67,1	-35,0	-36,4	0,1	-0,0	-0,4	-0,2	1,3	1,2	0,1	0,7	-36,1	-38,1	
Einnahmen	82,2	83,8	59,8	61,8	0,4	0,4	0,5	0,6	9,1	9,9	1,7	2,1	48,0	48,8	
Ausgaben	144,5	150,9	94,8	98,2	0,3	0,4	0,9	0,8	7,8	8,6	1,6	1,4	84,1	86,8	
Vermögensübertragungen	15,0	13,8	19,9	19,5	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	0,3	0,1	-0,1	-0,1	19,8	19,5	
Einnahmen	23,8	23,9	20,9	20,8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,8	0,9	0,1	0,1	20,1	19,7	
Ausgaben	8,8	10,1	1,0	1,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,5	0,9	0,2	0,2	0,2	0,1	

Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	16,1	144,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-42,9	-147,2	-30,6	-99,0	10,6	-2,4	3,8	8,7	-39,2	-93,8	-5,8	-11,6	0,0	0,1
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-152,2	-233,5	-87,3	-152,2	2,0	-2,3	-8,8	-0,3	-66,9	-124,6	-13,5	-24,9	0,0	-0,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-148,3	-183,2	-75,4	-140,0	-1,0	-4,6	-4,4	-6,6	-51,8	-104,1	-18,2	-24,8	0,0	-0,0
Sonstige Anlagen	-4,0	-50,3	-11,9	-12,2	3,0	2,3	-4,4	6,3	-15,2	-20,6	4,6	-0,1	0,0	-0,0
Im Euro-Währungsgebiet	109,4	86,4	56,6	53,1	8,6	-0,1	12,6	9,1	27,7	30,8	7,8	13,2	0,0	0,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	86,8	51,0	41,8	39,2	0,1	-0,5	7,6	7,8	31,6	29,9	2,5	1,9	0,0	0,0
Sonstige Anlagen	22,6	35,4	14,8	14,0	8,5	0,4	5,0	1,2	-3,9	0,9	5,3	11,3	0,0	0,1
Wertpapiieranlagen	53,5	179,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-351,3	-509,5	-133,3	-182,2	-3,7	-7,8	-9,2	-12,0	-97,2	-136,3	-15,3	-16,4	-7,9	-9,7
Aktien und Investmentzertifikate	-113,6	-189,7	-28,4	-35,3	2,8	0,3	-2,7	-5,2	-27,0	-29,8	-1,4	-0,6	-0,2	-0,0
Schuldverschreibungen	-237,6	-319,8	-104,9	-146,9	-6,5	-8,1	-6,4	-6,8	-70,2	-106,6	-14,0	-15,7	-7,8	-9,7
Anleihen	-202,9	-297,2	-92,9	-112,2	-5,0	-6,5	-7,0	-6,4	-59,7	-69,9	-13,5	-18,8	-7,7	-10,5
Geldmarktpapiere	-34,7	-22,6	-12,0	-34,7	-1,5	-1,6	0,5	-0,4	-10,5	-36,7	-0,4	3,1	-0,1	0,8
Passiva	404,7	689,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	149,6	359,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	255,2	329,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	227,6	294,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	27,6	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-15,6	-16,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	13,2	108,3	-23,6	3,9	-0,1	-5,2	-8,1	14,6	-19,7	-11,2	-4,5	-12,3	8,7	18,0
Aktiva	-306,0	-608,7	-238,0	-393,7	-4,4	-11,2	-16,3	7,5	-198,5	-360,7	-18,3	-27,7	-0,5	-1,7
Staat	2,6	5,3	0,5	-0,5	-0,3	0,6	0,1	-0,2	1,1	-1,8	0,2	1,3	-0,7	-0,4
MFIs	-228,6	-399,8	-179,6	-221,8	-4,7	-9,5	-13,9	6,4	-144,0	-191,0	-17,3	-26,3	0,2	-1,4
Übrige Sektoren	-80,0	-214,2	-58,8	-171,4	0,6	-2,3	-2,6	1,3	-55,6	-167,9	-1,3	-2,6	0,0	0,1
Passiva	319,2	717,0	214,4	397,6	4,3	6,0	8,2	7,0	178,8	349,5	13,9	15,4	9,2	19,7
Staat	3,1	-6,4	0,9	-2,3	0,0	-0,0	0,0	-0,0	-0,8	-2,6	0,0	-0,0	1,6	0,4
MFIs	296,6	514,1	199,1	220,7	4,2	5,4	6,6	6,0	170,7	188,4	12,2	13,4	5,4	7,6
Übrige Sektoren	19,5	209,3	14,4	179,2	0,0	0,7	1,5	1,1	8,9	163,7	1,7	2,0	2,2	11,8
Währungsreserven	7,9	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-69,2	-118,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zufüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

noch: Tabelle 1b: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Kanada		Japan		Schweiz		Vereinigte Staaten		Offshore-Finanzzentren		Internationale Organisationen		Andere Staaten	
	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2004 Q2 bis 2005 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1
	Leistungsbilanz	6,1	6,5	-29,9	-28,3	10,3	6,9	48,0	25,2	-	-	-	-	-82,6
Einnahmen	24,4	27,0	48,3	52,6	127,9	139,2	319,1	357,9	-	-	-	-	564,9	651,9
Ausgaben	18,4	20,5	78,2	80,9	117,6	132,3	271,1	332,7	-	-	-	-	647,5	791,1
Warenhandel	6,0	6,7	-18,8	-17,8	14,0	8,0	61,7	69,6	-	-	-	-	-71,1	-132,1
Einnahmen (Exporte)	14,4	16,5	32,9	34,2	66,3	70,7	171,7	190,5	-	-	-	-	416,0	474,8
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,3	1,3	2,9	2,7	5,8	5,6	15,1	15,0	-	-	-	-	36,5	37,4
Ausgaben (Importe)	8,4	9,8	51,6	52,0	52,3	62,8	110,1	120,9	-	-	-	-	487,1	606,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	0,8	0,8	4,9	4,2	5,0	5,1	10,5	9,8	-	-	-	-	46,4	49,1
Dienstleistungen	-0,3	0,1	3,3	4,1	6,7	9,4	-1,1	-6,2	-	-	-	-	-5,6	-0,7
Einnahmen (Exporte)	4,7	5,6	10,5	11,5	36,6	39,7	74,4	77,0	-	-	-	-	89,0	106,5
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,3	1,4	2,9	2,8	9,9	9,7	20,2	18,9	-	-	-	-	24,1	26,1
Ausgaben (Importe)	5,0	5,5	7,2	7,4	29,9	30,3	75,5	83,2	-	-	-	-	94,6	107,3
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,5	1,5	2,1	2,0	8,8	8,1	22,3	22,4	-	-	-	-	28,0	28,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	1,4	0,7	-14,4	-15,1	-11,3	-11,4	-10,8	-36,4	-	-	-	-	13,7	16,3
Einnahmen	4,8	4,5	4,6	6,1	18,7	22,4	66,4	83,7	-	-	-	-	52,3	63,7
Ausgaben	3,4	3,8	19,0	21,2	30,0	33,8	77,3	120,1	-	-	-	-	38,7	47,4
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	1,4	0,7	-14,4	-15,1	-16,8	-16,9	-11,7	-37,0	-	-	-	-	14,4	17,4
<i>Einnahmen</i>	4,7	4,4	4,5	6,0	12,7	16,3	64,7	82,1	-	-	-	-	51,3	62,6
<i>Ausgaben</i>	3,3	3,7	18,9	21,1	29,5	33,2	76,4	119,1	-	-	-	-	36,8	45,2
Laufende Übertragungen	-1,1	-1,0	-0,0	0,5	0,9	1,0	-1,8	-1,8	-	-	-	-	-19,6	-22,6
Einnahmen	0,5	0,4	0,3	0,8	6,2	6,3	6,5	6,7	-	-	-	-	7,5	6,9
Ausgaben	1,6	1,5	0,3	0,3	5,3	5,4	8,3	8,5	-	-	-	-	27,1	29,5
Vermögensübertragungen	-0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,0	0,8	-0,7	-	-	-	-	-4,9	-3,8
Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,5	1,4	0,6	-	-	-	-	0,9	1,7

Ausgaben	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,5	0,6	1,2	-	-	-	-	5,7	5,5
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-4,2	1,3	0,9	2,1	10,3	4,5	29,3	4,3	-20,1	-18,0	0,1	0,1	-28,4	-42,6
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	0,6	-4,6	-4,1	-0,7	-1,0	-0,8	2,4	-13,0	-27,9	-16,3	-0,0	-0,0	-34,9	-46,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	1,4	-3,9	-4,1	-0,6	-3,4	-4,6	-15,3	10,0	-26,0	-6,8	0,0	0,0	-25,4	-37,4
Sonstige Anlagen	-0,8	-0,7	-0,0	-0,0	2,4	3,8	17,7	-23,1	-1,9	-9,5	-0,0	-0,0	-9,5	-8,6
Im Euro-Währungsgebiet	-4,8	5,9	5,0	2,7	11,3	5,3	26,9	17,4	7,7	-1,7	0,1	0,1	6,5	3,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-6,1	4,8	2,1	2,3	10,7	-0,4	23,3	-3,7	13,1	5,2	-0,0	-0,0	1,9	3,6
Sonstige Anlagen	1,3	1,1	2,9	0,4	0,7	5,8	3,6	21,0	-5,4	-6,9	0,1	0,1	4,6	-0,2
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-5,4	-9,7	-46,4	-28,8	-4,6	-0,3	-64,3	-98,6	-51,5	-73,1	2,0	0,7	-47,6	-117,5
Aktien und Investmentzertifikate	-2,4	-4,3	-22,8	-26,1	-4,2	0,8	-24,1	-43,7	-20,8	-18,0	-0,1	-0,1	-10,9	-63,1
Schuldverschreibungen	-3,0	-5,3	-23,6	-2,7	-0,4	-1,1	-40,2	-54,9	-30,8	-55,1	2,0	0,7	-36,7	-54,4
Anleihen	-2,8	-5,4	-10,8	-13,0	0,2	-0,8	-50,1	-65,4	-13,8	-49,0	1,4	0,6	-34,2	-52,0
Geldmarktpapiere	-0,2	0,1	-12,8	10,3	-0,6	-0,3	9,9	10,5	-17,0	-6,2	0,6	0,1	-2,6	-2,4
Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	1,5	-6,8	20,3	24,7	-2,8	-21,7	17,7	37,8	-0,9	29,0	-2,0	12,2	5,2	29,1
Aktiva	-0,3	-8,2	15,7	3,3	-23,8	-34,1	-19,6	-24,5	-14,9	-68,2	-2,8	-2,3	-20,6	-81,1
Staat	-0,0	0,0	-0,0	0,0	-0,0	-0,1	0,7	0,6	-0,3	0,3	-1,5	-1,4	3,3	6,3
MFIs	0,3	-6,7	18,0	4,2	-25,1	-27,4	-17,8	-32,9	-1,3	-51,1	-1,1	-0,5	-21,8	-63,5
Übrige Sektoren	-0,6	-1,4	-2,3	-0,8	1,3	-6,7	-2,5	7,8	-13,2	-17,3	-0,1	-0,4	-2,1	-23,9
Passiva	1,9	1,4	4,6	21,4	21,0	12,4	37,4	62,3	13,9	97,2	0,8	14,5	25,9	110,3
Staat	0,0	-0,0	-0,6	-0,1	3,0	-3,0	-0,1	-0,2	-0,2	-0,1	-0,3	-0,3	1,1	-0,4
MFIs	1,2	1,9	4,2	20,7	15,9	7,4	24,7	38,0	12,4	95,2	1,2	14,8	37,9	115,4
Übrige Sektoren	0,6	-0,5	1,0	0,8	2,2	8,0	12,7	24,5	1,7	2,0	-0,1	-0,0	-13,0	-4,7
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Tabelle 2: Vierteljährliche Zahlungsbilanz und vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q3 2005		Q4 2005 (revidiert)			Q1 2006			Bestände am Ende des Berichtszeitraums		In % des BIP
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Bestände am Ende des Berichtszeitraums			
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums	Sonstige Veränderungen		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums	Sonstige Veränderungen		In % des BIP	In % des BIP		
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 105,2	23,7	-	20,3	-1 061,1	- 84,6	-	- 69,4	-1 215,1	- 14,6	
Direktinvestitionen	216,2	20,2	-	22,6	259,1	14,6	-	8,7	282,4	3,4	
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2 520,9	47,2	1,9	- 3,3	2 564,9	42,0	1,6	1,7	2 608,6	31,4	
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 021,8	33,0	1,6	- 16,1	2 038,6	34,6	1,7	11,7	2 085,0	25,1	
Sonstige Anlagen	499,1	14,2	2,8	12,9	526,2	7,4	1,4	- 10,0	523,6	6,3	
Im Euro-Währungsgebiet	2 304,7	27,0	1,2	- 25,9	2 305,8	27,4	1,2	- 7,0	2 326,2	28,0	
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	1 668,4	18,0	1,1	- 3,0	1 683,4	23,3	1,4	11,6	1 718,2	20,7	
Sonstige Anlagen	636,3	9,0	1,4	- 22,9	622,4	4,1	0,7	- 18,5	608,0	7,3	
Wertpapieranlagen	-1 387,3	49,1	-	31,2	-1 306,9	- 31,2	-	- 87,2	-1 425,4	- 17,2	
Aktiva	3 547,6	118,3	3,3	92,3	3 758,2	192,3	5,1	28,2	3 978,7	47,9	
Aktien und Investmentzertifikate	1 499,1	58,7	3,9	95,1	1 653,0	97,9	5,9	46,6	1 797,5	21,7	
Schuldverschreibungen	2 048,5	59,6	2,9	- 2,8	2 105,2	94,4	4,5	- 18,4	2 181,2	26,3	
Anleihen	1 736,2	64,0	3,7	- 8,4	1 791,8	87,3	4,9	- 15,5	1 863,6	22,5	
Geldmarktpapiere	312,3	- 4,5	- 1,4	5,6	313,4	7,1	2,3	- 2,9	317,6	3,8	
Passiva	4 934,8	69,1	1,4	61,1	5 065,1	223,5	4,4	115,4	5 404,0	65,1	
Aktien und Investmentzertifikate	2 307,5	62,5	2,7	68,0	2 438,0	121,3	5,0	125,0	2 684,3	32,3	
Schuldverschreibungen	2 627,4	6,6	0,3	- 6,9	2 627,1	102,3	3,9	- 9,6	2 719,7	32,8	
Anleihen	2 300,5	26,4	1,1	- 7,8	2 319,2	85,6	3,7	- 26,2	2 378,6	28,7	
Geldmarktpapiere	326,9	- 19,8	- 6,1	0,9	307,9	16,6	5,4	16,6	341,1	4,1	
Finanzderivate	- 22,4	8,8	-	- 3,1	- 16,8	8,5	-	4,4	- 3,9	- 0,0	
Übrige Anlagen	- 223,3	- 45,6	-	- 47,7	- 316,6	- 69,9	-	- 8,8	- 395,3	- 4,8	
Aktiva	3 541,1	121,5	3,4	- 26,6	3 636,1	222,2	6,1	- 8,1	3 850,1	46,4	
Eurosystem	4,6	0,8	17,6	0,2	5,5	3,4	60,6	- 0,5	8,4	0,1	
Staat	98,7	2,3	2,4	- 1,8	99,2	- 7,5	- 7,6	- 0,5	91,2	1,1	
MFIs ohne Eurosystem	2 425,3	73,7	3,0	4,6	2 503,6	136,2	5,4	- 9,4	2 630,4	31,7	
Übrige Sektoren	1 012,6	44,7	4,4	- 29,5	1 027,8	90,1	8,8	2,2	1 120,1	13,5	
Passiva	3 764,4	167,2	4,4	21,1	3 952,7	292,0	7,4	0,7	4 245,4	51,1	
Eurosystem	83,5	- 3,4	- 4,1	0,2	80,3	9,7	12,0	- 0,2	89,8	1,1	
Staat	44,8	- 2,0	- 4,6	2,0	44,8	- 3,6	- 8,1	1,8	42,9	0,5	
MFIs ohne Eurosystem	2 969,3	113,3	3,8	10,9	3 093,5	222,0	7,2	- 26,3	3 289,3	39,6	
Übrige Sektoren	666,7	59,3	8,9	8,0	734,1	63,9	8,7	25,4	823,5	9,9	
Währungsreserven	311,6	- 8,8	- 2,8	17,3	320,1	- 6,6	- 2,1	13,6	327,1	3,9	

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention des "Balance of Payments Manual" bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.